



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Blomberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 721	100,0	7 735	7 986
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	698	4,4	350	348
5 - 9	806	5,1	430	376
10 - 14	967	6,2	498	469
15 - 19	1 029	6,5	551	478
20 - 24	809	5,1	434	375
25 - 29	724	4,6	361	363
30 - 34	714	4,5	361	353
35 - 39	833	5,3	430	403
40 - 44	1 284	8,2	641	643
45 - 49	1 408	9,0	675	733
50 - 54	1 265	8,0	639	626
55 - 59	1 117	7,1	555	562
60 - 64	899	5,7	438	461
65 - 69	721	4,6	344	377
70 - 74	970	6,2	452	518
75 - 79	684	4,4	296	388
80 - 84	463	2,9	196	267
85 - 89	238	1,5	66	172
90 und älter	92	0,6	18	74
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	402	2,6	197	205
3 - 5	433	2,8	219	214
6 - 9	669	4,3	364	305
10 - 15	1 172	7,5	600	572
16 - 18	596	3,8	335	261
19 - 24	1 037	6,6	548	489
25 - 39	2 271	14,4	1 152	1 119
40 - 59	5 074	32,3	2 510	2 564
60 - 66	1 148	7,3	559	589
67 - 74	1 442	9,2	675	767
75 und älter	1 477	9,4	576	901
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 943	37,8	3 266	2 677
Verheiratet	7 795	49,6	3 882	3 913
Verwitwet	1 061	6,7	(174)	887
Geschieden	916	5,8	407	509
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 150	96,4	7 416	7 734
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	6	3
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	31	0,2	16	15
Kasachstan	(18)	(0,1)	9	9
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	124	0,8	92	(32)
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	(34)	(0,2)	9	25
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	27	0,2	9	18
Türkei	(99)	(0,6)	54	45
Ukraine	18	0,1	9	9
Sonstige	193	1,2	(106)	87
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 770	11,3	840	930
Evangelische Kirche	9 300	59,2	4 390	4 910
Evangelische Freikirchen	1 280	8,1	620	660
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	470	3,0	210	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	18,0	1 620	1 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 190	52,1	4 380	3 810
Erwerbstätige	7 870	50,1	4 180	3 680
Erwerbslose	320	2,0	200	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 530	47,9	3 340	4 190
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	15,5	1 270	1 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	20,2	1 390	1 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	4,7	460	280
Hausfrauen und Hausmänner	700	4,5	/	680
Sonstige	470	3,0	200	280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 730	85,6	3 540	3 190
Beamte/-innen	380	4,8	220	160
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3,9	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,9	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	3,8	/	/
Akademische Berufe	980	12,8	510	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	20,1	770	750
Bürokräfte und verwandte Berufe	810	10,6	280	530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	14,5	300	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	16,6	1 110	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	10,1	540	230
Hilfsarbeitskräfte	770	10,1	250	530
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 920	37,1	2 100	820
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	31,9	1 740	770
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,6)	40	/
Baugewerbe	360	4,6	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	20,9	830	810
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	16,1	(560)	710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	4,7	270	100
Sonstige Dienstleistungen	3 190	40,6	1 180	2 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3,2	120	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	8,5	360	(310)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	7,5	290	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 680	21,3	410	1 270
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	710	29,9	410	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	52,0	620	610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	18,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	7,7	550	480
Ohne Schulabschluss	630	4,7	330	300
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,0	220	180
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 540	41,8	2 760	2 790
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	28,4	1 660	2 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	25,2	1 420	1 930
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3,2	/	/
Fachhochschulreife	1 220	9,2	650	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	12,9	840	880
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 790	28,6	1 580	2 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 510	49,1	3 280	3 230
Fachschulabschluss	1 670	12,6	840	830
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	490	3,7	290	/
Hochschulabschluss	540	4,1	300	240
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 780	75,0	5 740	6 040
Personen mit Migrationshintergrund	3 940	25,0	1 970	1 960
Ausländer/-innen	570	3,6	290	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	2,9	250	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	21,4	1 680	1 680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 960	12,5	900	1 060
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	9,0	790	620
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 110	7,0	620	490
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	900	23,0	420	490
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	250	6,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	28,9	620	520
Türkei	270	6,9	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 020	26,0	510	510
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	610	25,3	250	360
1990 - 1999	1 200	49,6	580	620
2000 - 2011	230	9,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	320	8,0	150	170
5 - 9 Jahre	460	11,7	270	190
10 - 14 Jahre	580	14,8	320	260
15 - 19 Jahre	930	23,5	430	500
20 und mehr Jahre	1 590	40,4	760	830
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 721	100,0	15 150	571	274	201	96	-
Geschlecht								
Männlich	7 735	49,2	7 416	319	169	100	50	-
Weiblich	7 986	50,8	7 734	252	105	101	46	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	698	4,4	689	9	3	6	-	-
5 - 9	806	5,1	797	9	-	9	-	-
10 - 14	967	6,2	941	26	-	13	13	-
15 - 19	1 029	6,5	1 005	24	12	9	3	-
20 - 24	809	5,1	786	23	10	10	3	-
25 - 29	724	4,6	692	32	7	12	13	-
30 - 34	714	4,5	663	51	9	27	15	-
35 - 39	833	5,3	792	41	10	13	18	-
40 - 44	1 284	8,2	1 207	77	(43)	21	13	-
45 - 49	1 408	9,0	1 356	52	34	12	6	-
50 - 54	1 265	8,0	1 226	39	24	9	6	-
55 - 59	1 117	7,1	1 075	42	33	9	-	-
60 - 64	899	5,7	840	59	32	21	6	-
65 - 69	721	4,6	672	49	31	18	-	-
70 - 74	970	6,2	950	20	14	6	-	-
75 - 79	684	4,4	672	12	6	6	-	-
80 - 84	463	2,9	463	-	-	-	-	-
85 - 89	238	1,5	232	6	6	-	-	-
90 und älter	92	0,6	92	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	402	2,6	399	3	-	3	-	-
3 - 5	433	2,8	427	6	3	3	-	-
6 - 9	669	4,3	660	9	-	9	-	-
10 - 15	1 172	7,5	1 140	32	6	13	13	-
16 - 18	596	3,8	581	15	6	9	-	-
19 - 24	1 037	6,6	1 011	26	10	10	6	-
25 - 39	2 271	14,4	2 147	124	(26)	52	(46)	-
40 - 59	5 074	32,3	4 864	210	(134)	51	25	-
60 - 66	1 148	7,3	1 074	74	41	27	6	-
67 - 74	1 442	9,2	1 388	(54)	(36)	18	-	-
75 und älter	1 477	9,4	1 459	18	12	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 943	37,8	5 791	152	55	62	35	-
Verheiratet	7 795	49,6	7 441	354	178	121	55	-
Verwitwet	1 061	6,7	1 046	15	12	-	3	-
Geschieden	916	5,8	866	50	29	18	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 770	11,3	1 650	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 300	59,2	9 260	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 280	8,1	1 250	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,0	380	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	18,0	2 560	270	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 190	52,1	7 890	290	160	100	/	/
Erwerbstätige	7 870	50,1	7 580	280	150	/	/	/
Erwerbslose	320	2,0	310	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,7	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 530	47,9	7 260	270	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	15,5	2 410	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	20,2	3 070	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	4,7	720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	700	4,5	640	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,0	420	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 730	85,6	6 490	240	140	70	/	/
Beamte/-innen	380	4,8	380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3,9	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,9	310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	290	3,8	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	12,8	970	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	20,1	1 500	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	810	10,6	790	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	14,5	1 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	16,6	1 200	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	10,1	730	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	10,1	720	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 920	37,1	2 800	(110)	(60)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	31,9	2 420	(90)	(50)	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,6)	(50)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	4,6	340	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	20,9	1 580	70	40	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	16,1	1 220	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	4,7	360	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	40,6	3 090	(100)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	250	3,2	240	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	8,5	640	30	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	7,5	580	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 680	21,3	1 630	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	710	29,9	700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	52,0	1 210	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	18,0	420	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	7,7	860	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	630	4,7	480	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,0	380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 540	41,8	5 350	190	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	28,4	3 660	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	25,2	3 240	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3,2	420	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	9,2	1 200	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	12,9	1 650	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 790	28,6	3 520	270	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 510	49,1	6 330	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 670	12,6	1 610	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,4	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	3,7	490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	540	4,1	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 780	75,0	11 780	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 940	25,0	3 370	570	320	/	/	/
Ausländer/-innen	570	3,6	/	570	320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	2,9	/	460	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	21,4	3 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 960	12,5	1 960	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	9,0	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 110	7,0	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	1,9	300	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	23,0	890	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	6,4	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	28,9	1 080	/	/	/	/	/
Türkei	270	6,9	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	26,0	860	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	25,3	570	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 200	49,6	1 090	/	/	/	/	/
2000 - 2011	230	9,3	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	320	8,0	260	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	11,7	400	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	14,8	490	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	930	23,5	850	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 590	40,4	1 310	280	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 721	100,0	3 054	1 979	4 239	3 281	3 168
Geschlecht							
Männlich	7 735	49,2	1 586	1 038	2 107	1 632	1 372
Weiblich	7 986	50,8	1 468	941	2 132	1 649	1 796
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 943	37,8	3 054	1 636	914	205	134
Verheiratet	7 795	49,6	-	330	2 869	2 598	1 998
Verwitwet	1 061	6,7	-	-	30	118	913
Geschieden	916	5,8	-	13	420	360	123
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 150	96,4	2 992	1 918	4 018	3 141	3 081
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	3	3	3	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	31	0,2	3	6	9	9	4
Kasachstan	(18)	(0,1)	3	-	9	6	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	124	0,8	3	-	43	43	35
Österreich	9	0,1	-	-	6	3	-
Polen	(34)	(0,2)	3	3	16	9	3
Rumänien	6	0,0	-	-	-	3	3
Russische Föderation	27	0,2	6	3	9	6	3
Türkei	(99)	(0,6)	12	6	39	18	24
Ukraine	18	0,1	3	3	12	-	-
Sonstige	193	1,2	29	37	75	37	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 770	11,3	/	260	520	420	370
Evangelische Kirche	9 300	59,2	1 500	1 220	2 210	2 050	2 320
Evangelische Freikirchen	1 280	8,1	500	190	370	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	18,0	680	240	1 020	680	210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 190	52,1	/	1 480	3 720	2 520	310
Erwerbstätige	7 870	50,1	/	1 400	3 650	2 390	280
Erwerbslose	320	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 530	47,9	2 880	510	540	850	2 750
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	15,5	2 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	20,2	/	/	/	430	2 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	4,7	410	310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	700	4,5	/	/	260	300	/
Sonstige	470	3,0	/	/	190	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 730	85,6	/	1 310	3 280	1 870	150
Beamte/-innen	380	4,8	/	/	130	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	12,8	/	/	490	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	20,1	/	320	740	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	810	10,6	/	/	380	250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	14,5	/	220	390	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	16,6	/	270	640	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	10,1	/	/	410	280	/
Hilfsarbeitskräfte	770	10,1	/	/	300	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 920	37,1	/	470	1 520	850	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	31,9	/	400	1 330	710	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,6)	/	/	40	/	/
Baugewerbe	360	4,6	/	60	(150)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	20,9	/	330	680	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	16,1	/	270	530	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	4,7	/	/	(150)	140	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	40,6	/	580	1 400	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	250	3,2	/	/	(140)	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	8,5	/	130	320	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	7,5	/	(90)	250	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 680	21,3	/	320	690	560	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	710	29,9	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	52,0	1 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	18,0	/	260	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	7,7	370	/	/	/	300
Ohne Schulabschluss	630	4,7	/	/	/	/	300
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,0	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 540	41,8	/	360	1 230	1 710	2 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	28,4	/	870	1 530	790	370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	25,2	/	600	1 530	790	370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3,2	/	260	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	9,2	/	270	550	330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	12,9	/	410	820	400	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 790	28,6	530	910	740	610	1 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 510	49,1	/	730	2 320	1 830	1 630
Fachschulabschluss	1 670	12,6	/	/	600	500	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	3,7	/	/	250	/	/
Hochschulabschluss	540	4,1	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 780	75,0	1 800	1 360	3 220	2 730	2 680
Personen mit Migrationshintergrund	3 940	25,0	1 240	640	1 030	640	390
Ausländer/-innen	570	3,6	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	2,9	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	21,4	1 190	550	840	500	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 960	12,5	/	370	790	500	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	9,0	1 160	180	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 110	7,0	920	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	1,9	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	23,0	320	130	180	170	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	6,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	28,9	340	260	290	/	/
Türkei	270	6,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	26,0	340	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	25,3	/	/	270	/	/
1990 - 1999	1 200	49,6	/	260	500	300	140
2000 - 2011	230	9,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	8,0	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	11,7	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	14,8	380	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	930	23,5	210	240	230	/	/
20 und mehr Jahre	1 590	40,4	/	280	630	380	290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 721	100,0	5 943	7 798	1 061	919	-	
Geschlecht								
Männlich	7 735	49,2	3 266	3 885	(174)	410	-	
Weiblich	7 986	50,8	2 677	3 913	887	509	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	698	4,4	698	-	-	-	-	
5 - 9	806	5,1	806	-	-	-	-	
10 - 14	967	6,2	967	-	-	-	-	
15 - 19	1 029	6,5	1 029	-	-	-	-	
20 - 24	809	5,1	742	67	-	-	-	
25 - 29	724	4,6	448	263	-	13	-	
30 - 34	714	4,5	270	405	-	39	-	
35 - 39	833	5,3	220	548	-	65	-	
40 - 44	1 284	8,2	240	885	12	147	-	
45 - 49	1 408	9,0	184	1 034	18	(172)	-	
50 - 54	1 265	8,0	108	1 001	21	135	-	
55 - 59	1 117	7,1	57	871	39	(150)	-	
60 - 64	899	5,7	(40)	726	58	75	-	
65 - 69	721	4,6	31	565	88	37	-	
70 - 74	970	6,2	45	717	168	40	-	
75 - 79	684	4,4	13	407	234	30	-	
80 - 84	463	2,9	21	(237)	196	9	-	
85 - 89	238	1,5	(18)	(63)	150	7	-	
90 und älter	92	0,6	6	9	77	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	402	2,6	402	-	-	-	-	
3 - 5	433	2,8	433	-	-	-	-	
6 - 9	669	4,3	669	-	-	-	-	
10 - 15	1 172	7,5	1 172	-	-	-	-	
16 - 18	596	3,8	596	-	-	-	-	
19 - 24	1 037	6,6	970	67	-	-	-	
25 - 39	2 271	14,4	938	1 216	-	(117)	-	
40 - 59	5 074	32,3	589	3 791	90	604	-	
60 - 66	1 148	7,3	(52)	921	88	(87)	-	
67 - 74	1 442	9,2	64	1 087	226	65	-	
75 und älter	1 477	9,4	58	716	657	46	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	15 150	96,4	5 791	7 444	1 046	869	-	
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	6	3	-	-	-	
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-	
Italien	31	0,2	(15)	(13)	-	3	-	
Kasachstan	(18)	(0,1)	3	(15)	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	124	0,8	12	87	9	16	-	
Österreich	9	0,1	-	9	-	-	-	
Polen	(34)	(0,2)	12	15	3	4	-	
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-	
Russische Föderation	27	0,2	9	18	-	-	-	
Türkei	(99)	(0,6)	21	63	-	15	-	
Ukraine	18	0,1	3	15	-	-	-	
Sonstige	193	1,2	(71)	107	3	12	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 770	11,3	560	990	/	/	/	
Evangelische Kirche	9 300	59,2	3 420	4 600	820	470	/	
Evangelische Freikirchen	1 280	8,1	690	490	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	470	3,0	210	220	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	18,0	1 100	1 360	/	270	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 190	52,1	2 430	4 930	(170)	660	/
Erwerbstätige	7 870	50,1	2 350	4 740	(150)	620	/
Erwerbslose	320	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 530	47,9	3 540	2 820	910	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	15,5	2 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	20,2	180	1 930	890	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	4,7	730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	700	4,5	/	650	/	/	/
Sonstige	470	3,0	/	230	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 730	85,6	2 130	3 930	(110)	570	/
Beamte/-innen	380	4,8	(110)	250	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	12,8	260	640	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	20,1	520	910	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	810	10,6	260	500	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	14,5	380	580	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	16,6	450	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	10,1	180	460	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	770	10,1	/	480	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 920	37,1	830	1 810	/	240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	31,9	710	1 570	/	190	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,6)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	4,6	110	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	20,9	570	910	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	16,1	440	720	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	4,7	120	190	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	40,6	930	1 970	/	230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3,2	(70)	(170)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	8,5	220	390	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	7,5	150	380	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 680	21,3	480	1 030	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	710	29,9	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	52,0	1 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	18,0	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	7,7	490	390	/	/	/
Ohne Schulabschluss	630	4,7	/	380	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,0	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 540	41,8	690	3 620	760	470	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	28,4	1 360	1 980	/	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	25,2	940	1 970	/	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3,2	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	9,2	400	730	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	12,9	620	990	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 790	28,6	1 530	1 650	490	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 510	49,1	1 320	4 110	470	610	/
Fachschulabschluss	1 670	12,6	400	1 080	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	3,7	/	320	/	/	/
Hochschulabschluss	540	4,1	/	360	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 780	75,0	4 190	5 870	950	770	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 940	25,0	1 810	1 840	/	/	/
Ausländer/-innen	570	3,6	/	350	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	2,9	/	300	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	21,4	1 670	1 490	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 960	12,5	340	1 420	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	9,0	1 320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 110	7,0	1 060	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	1,9	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	23,0	440	410	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	6,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	28,9	510	580	/	/	/
Türkei	270	6,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	26,0	500	440	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	25,3	/	440	/	/	/
1990 - 1999	1 200	49,6	200	920	/	/	/
2000 - 2011	230	9,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	8,0	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	11,7	410	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	14,8	410	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	930	23,5	430	440	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 590	40,4	260	1 160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 724	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 029	30,2
Paare ohne Kind(er)	2 020	30,0
Paare mit Kind(ern)	1 978	29,4
Alleinerziehende Elternteile	536	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	161	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 029	30,2
Ehepaare	3 595	53,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	403	6,0
Alleinerziehende Mütter	421	6,3
Alleinerziehende Väter	(115)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	161	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 029	30,2
2 Personen	2 413	35,9
3 Personen	1 063	15,8
4 Personen	793	11,8
5 Personen	237	3,5
6 und mehr Personen	(189)	(2,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 559	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	632	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 533	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 534	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 020	44,6
Paare mit Kind(ern)	1 978	43,6
Alleinerziehende Elternteile	536	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 595	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	403	8,9
Alleinerziehende Väter	(115)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	421	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 401	53,0
3 Personen	1 076	23,7
4 Personen	741	16,3
5 Personen	(194)	(4,3)
6 und mehr Personen	(122)	(2,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 721	348 681	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 735	168 817	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	7 986	179 864	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	698	15 098	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	806	16 862	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	967	19 807	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 029	20 919	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	809	19 998	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	724	18 079	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	714	17 408	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	833	18 759	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 284	26 841	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 408	29 719	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 265	27 281	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 117	22 970	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	899	20 023	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	721	16 764	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	970	21 561	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	684	15 405	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	463	11 444	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	238	6 706	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	92	3 037	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	402	8 811	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	433	9 389	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	669	13 760	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 172	23 954	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	596	12 429	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 037	24 341	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 271	54 246	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 074	106 811	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 148	25 574	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 442	32 774	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 477	36 592	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 943	133 086	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	7 795	167 860	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 061	25 931	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	916	21 606	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	168	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	15	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	15 150	331 227	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	207	2 106	33 756	140 103
Griechenland	3	515	6 845	75 941	254 282
Italien	31	671	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	(18)	246	1 509	10 725	46 740
Kroatien	-	330	2 267	32 834	209 840
Niederlande	124	473	2 043	62 817	128 862
Österreich	9	206	1 333	19 810	164 246
Polen	(34)	939	10 156	99 632	382 391
Rumänien	6	(151)	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	27	850	5 086	38 329	174 023
Türkei	(99)	5 574	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	18	220	1 519	25 751	112 983
Sonstige	193	7 072	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 770	46 320	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	9 300	187 490	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 280	20 680	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 390	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	470	12 930	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	75 010	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	48,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,8	51,6	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,3	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,2	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,7	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,6	5,2	5,8	5,9	6,1
30 - 34	4,5	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,5	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	7,1	6,6	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,7	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,8	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,2	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,3	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,5	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,0	7,4	7,1	7,1
25 - 39	14,4	15,6	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,3	30,6	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,3	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,4	8,8	9,1	9,5
75 und älter	9,4	10,5	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,8	38,2	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	49,6	48,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	6,7	7,4	7,0	7,3	7,1
Geschieden	5,8	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,4	95,0	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,8	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,2)	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,6)	1,6	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,0	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11,3	13,4	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	59,2	54,2	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	8,1	6,0	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,7	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,0	21,7	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 190	178 890	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 870	170 350	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	320	8 530	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	6 860	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 670	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	7 530	167 010	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	51 440	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	75 900	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	16 150	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	700	12 580	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	470	10 940	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 730	140 980	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	380	8 500	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	8 220	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	10 180	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 470	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	290	7 610	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	980	25 820	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 530	31 990	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	810	21 760	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	25 240	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 750	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	23 580	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	12 670	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	770	15 030	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	620	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 750	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 920	51 490	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	40 510	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	1 890	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	360	9 080	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 640	39 880	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	29 680	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	10 200	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 190	76 240	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	4 890	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	17 210	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	10 930	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 680	43 210	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	710	14 670	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	24 250	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	8 670	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 020	24 260	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	630	15 920	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	8 340	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 540	108 630	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	82 220	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	73 560	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	8 670	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 220	32 050	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 720	47 180	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 790	80 930	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 510	134 970	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 670	38 820	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	4 610	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	490	14 910	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	540	17 700	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 420	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 780	255 290	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 940	90 560	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	570	16 990	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	12 910	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	4 090	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 370	73 570	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 960	44 460	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	29 110	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 110	20 060	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	9 040	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	540	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	1 010	9 500	110 330	368 440
Italien	/	1 280	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	900	16 030	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	900	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	910	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	460	2 980	44 960	345 620
Polen	250	8 090	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	810	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	1 140	23 380	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	270	10 690	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	820	4 960	48 870	229 510
Sonstige	1 020	25 570	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	790	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 720	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	/	5 960	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	610	13 310	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 200	25 660	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	230	8 270	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 650	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	320	8 950	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	460	10 290	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	580	13 050	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	930	17 740	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 590	38 880	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 650	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,1	51,7	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,1	49,3	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	2,5	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,0	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,9	48,3	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	14,9	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	21,9	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	3,6	3,7	4,6	3,3
Sonstige	3,0	3,2	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	82,8	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,0	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,8	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	6,0	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,8	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,8	15,5	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	19,1	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,6	13,0	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	15,1	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,6	14,1	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,1	7,6	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	9,0	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,1	30,2	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,9	23,8	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	1,1	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,6	5,3	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,9	23,4	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	17,4	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,7	6,0	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,6	44,8	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	2,9	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,5	10,1	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,5	6,4	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,3	25,4	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,9	30,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	51,0	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,0	18,2	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	8,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	5,4	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,8	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,8	36,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,4	27,9	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	25,0	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,2	10,9	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	16,0	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,6	27,5	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,1	45,9	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	12,6	13,2	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,6	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	5,1	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,1	6,0	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,0	73,8	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,0	26,2	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,6	4,9	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,9	3,7	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	21,4	21,3	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,5	12,9	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,0	8,4	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7,0	5,8	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,6	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	0,6	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,1	1,8	2,6	2,4
Italien	/	1,4	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	23,0	17,7	14,5	7,4	8,1
Kroatien	-	1,0	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,5	0,6	1,1	2,3
Polen	6,4	8,9	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	0,9	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	28,9	25,8	20,9	8,4	8,6
Türkei	6,9	11,8	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	0,9	1,1	1,5
Sonstige	26,0	28,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,4	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,0	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	10,4	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	25,3	23,2	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	49,6	44,7	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	9,3	14,4	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,0	9,9	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,4	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,8	14,4	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	23,5	19,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,4	42,9	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 724	153 742	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 029	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 020	44 640	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 978	42 476	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	536	11 481	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	161	2 792	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 029	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 595	77 783	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(63)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	403	9 270	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	421	9 624	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(115)	1 857	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	161	2 792	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 029	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 413	51 821	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 063	22 763	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	793	17 488	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	237	5 901	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(189)	3 416	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 559	37 660	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	632	13 906	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 533	102 176	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	34,1	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	29,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,4	27,6	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,5	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,8	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	34,1	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	53,5	50,6	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,3	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,2	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,8	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,2	34,1	34,2	37,8	37,2
2 Personen	35,9	33,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	15,8	14,8	15,1	13,9	14,5
4 Personen	11,8	11,4	12,1	10,3	10,4
5 Personen	3,5	3,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(2,8)	2,2	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	24,5	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,0	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	66,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 534	98 597	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 020	44 640	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 978	42 476	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	536	11 481	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 595	77 783	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(63)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	403	9 270	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(115)	1 857	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	421	9 624	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 401	52 584	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 076	22 245	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	741	16 776	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	(194)	4 820	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(122)	2 172	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Blomberg, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,6	45,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	43,1	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	11,6	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,3	78,9	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	9,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,8	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,0	53,3	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,7	22,6	23,3	22,6	23,4
4 Personen	16,3	17,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	(4,3)	4,9	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(2,7)	2,2	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

